­

Zürich, 12. Dezember 2023

**Berichten Sie in Ihrem Jahresbericht oder Ihrem Vereinsheft auch über die Tätigkeiten von BirdLife Schweiz und Ihres Kantonalverbandes**

Sehr geehrte Präsidierende der Natur- und Vogelschutzvereine

Nachfolgend stellen wir Ihnen einen Kurztext über die Aktivitäten von BirdLife Schweiz im Jahr 2023 zur Verfügung. Sie können ihn frei benützen. Passende Bilder dazu finden Sie unter   
birdlife.ch/bilddatenbank. Ebenfalls finden Sie nachfolgend einen Vorschlag, wie Sie die BirdLife-Anlässe in Ihrem Jahresprogramm präsentieren können.

**Aus der Tätigkeit unseres Dachverbandes BirdLife Schweiz 2023**

Im Jahr 2023 konnten im Rahmen des **BirdLife-Naturjuwelen Projektes** viele der durch die Sektionen angemeldeten Aufwertungsprojekte und andere Massnahmen umgesetzt werden. Die stolze Bilanz von 150 Projektenkann sich sehen lassen – angepeilt waren deren 100.

Bei der BirdLife-Kampagne Ökologische Infrastruktur lag der thematische Schwerpunkt 2023 auf der **Wiederherstellung der Flächen für die Biodiversität.** Diesem Thema widmete BirdLife Schweiz die **23. BirdLife Naturschutztagung** und erstellte eine anschauliche **Merkblattsammlung zu den Ebenen der Ö. I.** als Praxishilfe für die Umsetzung von Projekten in den Gemeinden, die sich sowohl an Fachleute als auch an interessierte Laien richtet.

Die BirdLife-Naturzentren Klingnauer Stausee, La Sauge und Neeracherried empfingen mehr als 40'000 Besucherinnen und Besucher, zudem fanden mehr als 700 Führungen mit Schulklassen und weiteren Gruppen aller Art statt. Die Sonderausstellungen standen im Zeichen der Insekten, der Vögel und der Förderung der Biodiversität – Highlight war der Insekten-Flugsimulator.

Das Jahr 2023 stand **politisch im Zeichen der Angriffe auf die Natur**. Die potenzielle Energiekrise führte zu teilweise unausgegorenen Vorlagen aus dem Parlament. BirdLife Schweiz engagierte sich gemeinsam mit anderen Naturschutzorganisationen mit hohem Einsatz, Vorlagen zu analysieren und Verbesserungen einzubringen. Im krassen Gegensatz zur Hyperaktivität in der Energiepolitik stand der Stillstand in der Landwirtschaftspolitik. Und auch bei der Biodiversitätspolitik läuft seit Jahren zu wenig. BirdLife Schweiz arbeitete im Trägerverein daher intensiv für die Landschafts- und die Biodiversitätsinitiative. Bei ersterer zeichnet sich der mögliche Rückzug der Initiative ab. Der indirekte Gegenvorschlag zur Biodiversitätsinitiative wird von Bundesrat, Nationalrat, Kantonen, Gemeindeverband und zahlreichen Verbänden aus Wirtschaft und Gesellschaft befürwortet. Obwohl stark abgeschwächt, würden die Trägerorganisationen der Biodiversitätsinitiative diesen akzeptieren. Einige Ständeratsmitglieder lehnen aber auch diesen Vorschlag bisher ab – der definitive Entscheid erfolgt im Dezember. So könnte es allenfalls im Frühling 2024 zu einer Volksabstimmung kommen.

BirdLife Schweiz setzt zahlreiche **Artenförderungsprojekte** um. So kam es zum Beispiel nach etwa 40 Jahren Abwesenheit erstmals wieder zu einer Brut eines Steinkauz-Paares in der Nordwestschweiz. Der Steinkauz ist in der Nordwestschweiz Anfang der 1980er Jahre ausgestorben. Im nahen Elsass und in Südbaden haben kleine Bestände überlebt. BirdLife Schweiz und verschiedene Partner realisieren seit rund 23 Jahren grossflächige Lebensraumaufwertungen in der Region, um dem Steinkauz eine Wiederbesiedlung der Nordwestschweiz zu ermöglichen. Im Juni dieses Jahres war es endlich soweit! Ein weiterer schöner Erfolg zeigt sich bei der Uferschwalbe. Früher brütete sie in sandigen Steilwänden an Flüssen. Weil solche fehlen, ist die Schwalbe auf Ersatzlebensräume, vornehmlich in Kiesgruben, angewiesen. Etwa 40% der Schweizer Uferschwalben brüten in speziell für sie angelegten Sandschüttungen. 2023 hat BirdLife Zusammen mit Partnern weitere Sandschüttungen angelegt – zum Beispiel bei Grandsons (VD), wo in diesem Jahr fast 300 Paare gebrütet haben.

Um die Bevölkerung für die Natur und ihren Schutz zu gewinnen, gibt BirdLife Schweiz die Zeitschriften Ornis und Ornis junior sowie Info BirdLife Suisse heraus und betreibt die Naturzentren La Sauge, Neeracherried und Klingnauer Stausee. BirdLife Schweiz unterstützt auch die Sektionen, Kantonalverbände und Landesorganisationen mit Beratungen, Kursen und zahlreichen Materialien.

Mehr Auskunft über die vielfältige Arbeit von BirdLife Schweiz erhalten Sie unter [www.birdlife.ch](http://www.birdlife.ch). Die Tätigkeitsberichte finden Sie unter [www.birdlife.ch/jahresbericht](http://www.birdlife.ch/jahresbericht)e.

**Jahresprogramm 2024 des Natur- und Vogelschutzvereins Dorfingen**

Hauptkampagne unseres Dachverbandes BirdLife Schweiz:

Ökologische Infrastruktur: Lebensnetz für die Schweiz

Vogel des Jahres 2024: Zwergtaucher

xx. Februar 2023 Mitgliederversammlung des NVV Dorfingen mit Vortrag über den Sumpfrohrsänger, dem Vogel des Jahres 2023 oder über die Arbeit von BirdLife Schweiz

Ende März 2024 Von unserem Dachverband BirdLife Schweiz erhalten Sie den neuen Bergvogelführer

8.–12. Mai 2024 Stunde der Gartenvögel von BirdLife Schweiz:   
Beobachten Sie eine Stunde lang die Vögel in Ihrem Garten oder einem Park. Infos unter birdlife.ch/gartenvoegel

22.–26. Mai 2024 Festival der Natur: Unser Verein beteiligt sich mit einer Exkursion oder einem anderen Anlass daran

25. Mai 2024 Tag der guten Tat – Hauptpartnerschaft BirdLife

7. Sept. 2024 Bird Race mit Beteiligung unseres Vereins

Ende Sept. 2024 Sie erhalten von BirdLife Schweiz einen Versand zum Thema Ökologische Infrastruktur

xx. Oktober 2024 Mähen im Mösli, einem Kerngebiet der Ökologischen Infrastruktur in unserer Gemeinde